

An die Mitglieder

- des Rates der Stadt Dortmund
- der BV Innenstadt Ost
- des Behindertenpolitischen Netzwerks
- des Seniorenbeirats
- des Naturschutzbeirats
- des Beirats Nahmobilität
- des Klimabeirats
- des Gestaltungsbeirats

Umbau der U 47-Haltestellen an der B1 – unsere Alternative

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dortmund, 12. 02.2026

für Ihre Aufgabe als neu gewählte Gremienmitglieder, unsere Stadt in der neuen Ratsperiode gemeinschaftlich auf einen guten Weg zu führen, wünschen wir Ihnen viel Freude und gutes Gelingen.

Wir – die vertretenen Initiativen und Verbände – bitten Sie, sich unsere Alternative für die Stadtbahn-Haltestellen unvoreingenommen anzusehen: Als konstruktive Lösung für gute Barrierefreiheit der Haltestellen und eine gedeihliche Entwicklung der alleebestandenen B1-Achse.

Worum geht es? Barrierefrei sollen nicht nur die Haltestellen, sondern auch die Wege dahin sein. Und der Erhalt der Allee in Gänze ist unverzichtbar. Leider zielt die Planung des Tiefbauamtes allein auf Bahnsteige und beseitigt dabei unwiederbringlich große Alleeteile. Dazu kommen weitere Nachteile an der Verkehrsachse für alle Nutzergruppen: für die Wirtschaft, für den ÖPNV und alle anderen Verkehre, für die Infrastruktur, für die Umwelt und das Klima sowie für das Ansehen Dortmunds.

Unnötige Risiken der aktuellen Haltestellen-Pläne, auch für die nächste Generation, sind z.B.:

- mangelnde Verkehrssicherheit an Fahrbahnen, Geh-/Radwegen, Querungsstellen für Behinderte, Senioren und Schülerverkehre – anstelle regelgerechter Lösungen
- Flickwerk ohne Integration aller Verkehrs-Infrastrukturen, mit kritischen Folgen und Aufwänden – anstelle der Option auf nachhaltige Erneuerung
- Zerstörung der Gartenstadt-Allee entgegen dem gesetzlichen Allee-Schutz – anstelle Erhalt unseres kulturellen Erbes in Gänze
- jahrelange Fahrspurenspernung beim Bau, womöglich ein „Neues Lüdenscheid“ an der B1 – anstelle einfacher Baulogistik im Mittelstreifen
- aufwendig-langes, unwirtschaftliches Bauen der einzelnen Gewerke mit Provisorien ohne vertretbaren Gegenwert – anstelle sofortiger Barrierefreiheit.

Eine aktuelle, detaillierte Ausarbeitung der Alternative finden Sie hier → ([LINK zu PDF-Dokument](#)). Wir stehen gerne bereit, die komplexe Materie mit den Plänen und weiteren Unterlagen zu erläutern und Ihre Fragen zu beantworten.

Die Dortmunder Medien erhalten eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen, für alle unterstützenden Vereinigungen



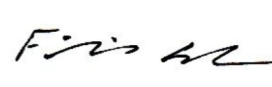
Dirk Becker (BDA)



Eva Lechtenberg-Auffarth (BUND)



Heide Kröger-Brenner (ADFC)



Friedrich Laker (Klimabündnis)

Ihr Kontakt über →

Befürworterkreis Neue Platanen für Dortmunds Lebensader

E-Mail: neue-platanen@lebensader-dortmund.de

Briefpost: c/o postwelters + partner mbB Architektur & Stadtplanung • Arndtstraße 37 • 44135 Dortmund

Webseite: <https://lebensader-dortmund.de>

MITGLIED IM
FÖRDERVEREIN BUNDESSTIFTUNG

bauKULTUR